



Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Konzernzwischenbericht zum 1. Halbjahr 2019

gemäß IFRS

Ahrensburg, 7. August 2019



Vivanco Konzern - Kennzahlen im Überblick

Januar bis Juni	2019	2018
	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse vor Erlösschmälerungen	49,8	49,2
Umsatzerlöse	36,8	36,1
Operatives EBITDA	2,3	2,7
Nicht-Operatives Ergebnis	0,0	-0,1
Ergebnis aus Wechselkursdifferenzen	0,0	0,2
Abschreibungen	-1,0	-0,3
Betriebsergebnis	1,3	2,6
Finanzergebnis	-0,7	-0,5
EBT	0,6	2,0
Konzernergebnis	0,4	1,4
Ergebnis je Aktie in € - verwässert / unverwässert	0,07/0,07	0,26/0,26



Konzernzwischenlagebericht

A. Geschäftsentwicklung und wesentliche Ereignisse in der Zwischenberichtsperiode

1. Im ersten Halbjahr 2019 wurden erstmals 1,8 Mio. € Umsatz aus dem Ende des Geschäftsjahres 2018 erworbenen Geschäftsbetriebs der ehem. POS Servicegesellschaft mbH, Falkensee verbucht. Im ersten Halbjahr 2018 waren einmalig Lizenzerlöse von 1,3 Mio. € vereinnahmt worden. Mit Anwendung des IFRS 16 seit Beginn des Jahres 2019 werden Leasing- und Mietaufwendungen aus langfristigen Verträgen anders ausgewiesen, insgesamt werden im ersten Halbjahr 2019 0,7 Mio. Euro weniger an Miet- und Leasingaufwendungen und entsprechend mehr Finanzierungsaufwendungen und Abschreibungen gezeigt. Insoweit sind die Vorjahreszahlen nur eingeschränkt vergleichbar.
2. Die Umsatzerlöse im Konzern blieben ohne Berücksichtigung der unter 1. genannten Effekte auf Vorjahresniveau. Einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse in Deutschland, Großbritannien und der Schweiz steht in den übrigen Ländern entsprechend eine leicht rückläufige Entwicklung gegenüber.
3. Die Rohmarge im Konzern verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr. Hier spiegeln sich mehrere Effekte wider. Das wegen der einmaligen Lizenzerlöse bereits sehr gute Margenniveau des Vorjahres wurde durch die Geschäfte im Handelsservice der ehem. POS Servicegesellschaft mbH und durch ein verbessertes Einkaufsergebnis nochmals gesteigert und liegt im ersten Halbjahr über 42%.
4. Das operative EBITDA beträgt 2,3 Mio. € und liegt damit leicht unter dem Vorjahreswert.
5. Das Betriebsergebnis im Konzern liegt bei 1,3 Mio. €. Dies entspricht - ohne Berücksichtigung der verschiedenen Sondereinflüsse - den über die letzten Jahre erzielten Ergebnissen und zeigt eine Stabilität im operativen Ergebnis der Unternehmensgruppe. Die ehem. POS Servicegesellschaft mbH leistete einen kleinen positiven Ergebnisbeitrag.
6. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2018 verminderte sich einschließlich aller Sondereffekte gegenüber Vorjahr um 1 Mio. € auf 0,4 Mio. €, auch dieser letztgenannte Wert entspricht den über die letzten Jahre erzielten, um Sondereinflüsse bereinigten Ergebniswerten.

B. Prognose- und Chancenbericht, Risikobericht

7. Die bereinigte operative Ergebnisentwicklung des Konzerns ist stabil über die letzten Jahre. Dies ist im Marktumfeld des volatilen Handelsgeschäfts mit Consumer Electronics Produkten befriedigend, andererseits ist weiter an der Diversifikation und Risikoabsicherung der Gesellschaft zu arbeiten, die Integration der ehem. POS Servicegesellschaft mbH ist ein erster kleiner Schritt dahin.



8. Die Liquiditätslage des Konzerns ist unverändert stabil. Die kurz- und langfristige Finanzverschuldung des Konzerns wird weiter reduziert, gegenüber dem Vorjahreswert wurden in den letzten 12 Monaten weitere 3,2 Mio. € zurückgeführt. Aufgrund der seit Jahresbeginn verpflichtenden Bilanzierung von langfristigen Miet- und Leasingverträgen als Vermögensgegenstände und Finanzverbindlichkeiten weist die Konzernbilanz zum 30.06.2019 erstmals Nutzungsrechte gem. IFRS 16 von 6,9 Mio. € und neue Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 6,8 Mio. € aus.

Investitionen im Halbjahr betreffen im Wesentlichen Hard- und Software der Vivanco GmbH.

9. Wir gehen nach heutiger Erkenntnis davon aus, dass im zweiten Halbjahr Verbesserungen im Ergebnisverlauf zu erwarten sind. Die Entwicklungen in den Landesgesellschaften und die Erfahrung um die typische saisonale Entwicklung deuten dies an, ebenso hat sich die Umsatzentwicklung in Deutschland in den letzten Wochen verbessert. Andererseits bleiben aufgrund der volatilen Entwicklungen im Einzelhandel Risiken für die Ergebnisentwicklung, insbesondere wenn sich diese verschärfen sollten.
10. Der Unternehmensleitung liegen außerdem keine neuen Erkenntnisse vor, dass sich die im Konzernlagebericht zum 31.12.2018 abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das laufende Geschäftsjahr wesentlich verändert haben. Ende des ersten Halbjahres besteht eine leichte Abweichung zum Plan im operativen EBITDA die momentan nicht zu einer Korrektur der wesentlichen Prognosen für das gesamte Geschäftsjahr Anlass gibt. Im Weiteren gibt es keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2018 dargestellten Chancen und Risiken. Die dort aufgeführten Chancen und Risiken könnten - ebenso wie andere Risiken oder fehlerhafte Annahmen - dazu führen, dass künftige tatsächliche Ergebnisse von den Erwartungen abweichen. Sämtliche Angaben in diesem ungeprüften Konzernzwischenbericht sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, so genannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

C. Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen dem Konzern und nahe stehenden Personen bzw. Unternehmen

11. Neben den Lieferbeziehungen zur Ningbo Ship Import & Export Co. Ltd., einem Unternehmen der Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. Gruppe, bestehen zwei permanente Lizenzverträge mit der Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd.
12. Es besteht ein Darlehensvertrag mit der Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. als Darlehensgeber mit einem Nominalvolumen von 12,15 Mio. €. Dies ist insgesamt zum 31.12.2020 fällig. Das Darlehen unterliegt einer Rangrücktrittserklärung zugunsten der Commerzbank AG. Die Verzinsung beträgt seit dem 01.01.2015 1,5 % über dem EURIBOR 6M.



D. Angabe nach DRS 16 Ziffer 13

13. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

E. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

14. Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

F. Nachtragsbericht

15. Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30.06.2019.

Ahrensburg, im August 2019

Der Vorstand

Vivanco Gruppe AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2019 nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	01.01.-30.06.19	01.01.-30.06.18
	T€	T€
Umsatzerlöse	36.804	36.059
Sonstige betriebliche Erträge	873	481
Materialaufwand	-21.150	-21.090
Personalaufwand	-9.063	-7.621
Abschreibungen und Wertminderungen	-976	-282
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.208	-4.993
Betriebsergebnis	1.280	2.555
Finanzierungs- und Beteiligungserträge	5	4
Finanzierungsaufwendungen	-722	-535
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	563	2.024
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-202	-621
Halbjahresergebnis	362	1.403
Sonstiges Ergebnis:		
<i>Posten, die zukünftig über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden könnten:</i>		
Wechselkursbedingte Umrechnungsdifferenzen	11	-62
<i>Posten, die nicht über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden:</i>		
Neubewertung Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstiges Ergebnis des Geschäftsjahres	11	-62
Gesamtergebnis	373	1.342
vom Halbjahresergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	388	1.435
Andere Gesellschafter	-26	-32
	362	1.403
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	399	1.373
Andere Gesellschafter	-26	-32
	373	1.342



Vivanco Gruppe AG

Konzernbilanz

zum 30.06.2019

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	30.06.19	31.12.18
	T€	T€
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte (Goodwill)	3.046	3.046
IFRS 16 Nutzungsrechte	6.912	0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.191	3.090
Sachanlagen	1.542	1.503
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	18	20
Aktive latente Steuern	1.693	1.828
Langfristiger Anteil der abgegrenzten Aufwendungen und sonstige langfristige Vermögenswerte	1.271	1.291
Summe Langfristige Vermögenswerte	17.673	10.778
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	12.356	14.509
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.141	4.864
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28	16
Forderungen aus Ertragsteuern	299	25
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	12.248	16.543
Kurzfristiger Anteil der abgegrenzten Aufwendungen	1.958	3.086
Zahlungsmittel	726	1.673
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	34.755	40.714
Summe AKTIVA	52.428	51.491



Vivanco Gruppe AG

Konzernbilanz

zum 30.06.2019

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	30.06.19	31.12.18
	T€	T€
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital Vivanco Gruppe AG	5.509	5.509
Kapitalrücklagen	27.000	27.000
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-1.001	-1.011
Sonstige Gewinnrücklagen	-26.748	-26.584
Eigenkapital der Anteilseigner der Vivanco Gruppe AG	4.760	4.913
Anteile anderer Gesellschafter	-126	-100
Summe Eigenkapital	4.634	4.813
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	105	105
Langfristige Finanzschulden	12.150	12.150
IFRS 16 Verbindlichkeiten	6.825	0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	104	104
Passive latente Steuern	257	396
Summe Langfristige Schulden	19.442	12.756
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	518	491
Sonstige Rückstellungen	308	438
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden	1.791	3.177
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.833	12.608
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	456	455
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.445	16.756
Summe Kurzfristige Schulden	28.352	33.923
Summe PASSIVA	52.428	51.491



Vivanco Gruppe AG
Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2019
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	01.01. - 30.06.19	01.01. - 30.06.18
Ergebnis vor Ertragsteuern	563	2.024
Anpassungen		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	976	282
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	0	-1
Steuerzahlungen	-461	-1.872
Zinsaufwendungen (zahlungsunwirksam)	722	535
Zinserträge (zahlungsunwirksam)	0	0
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Pensionsrückstellungen	0	0
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	-1	0
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte	2.153	2.079
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen, der Sonstigen Vermögenswerte und der abgegrenzten Aufwendungen	2.961	4.322
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-4.083	-3.208
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	-129	-6
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.702	4.155
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	2	0
Einzahlungen aus der Rückzahlung sonstiger Ausleihungen	3	22
Auszahlungen aus der Erhöhung sonstiger Ausleihungen	0	-4
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-462	-270
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-457	-252
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	0	1.650
Auszahlung zur Tilgung von Finanzkrediten	0	-2.675
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	-541	0
Kreditaufnahme (+) / -rückführung (-) Kontokorrent	-1.386	-1.206
Zinszahlungen auf langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-42
Zinszahlungen auf kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-573	-469
Zinszahlungen auf Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	-149	0
Dividendenzahlungen und Kapitalerhöhung	-551	-555
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-3.201	-3.298
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-956	605
Stand 01. Januar	1.673	566
Währungskursdifferenzen	9	-61
Stand 30. Juni	726	1.110



Vivanco Gruppe AG
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2019 nach
International Financial Reporting Standards (IFRS)

Entwicklung der Eigenkapitalpositionen	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der Vivanco Gruppe AG	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern Eigenkapital der Vivanco Gruppe AG
Stand 01.01.2018	5.509	27.000	-28.183	-1.085	3.222	-74	3.148
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter						4	4
Gewinnausschüttungen an Anteilseigner			551		551		551
Kapitaleinzahlung außenstehender Gesellschafter							
Gewinnanteile außenstehender Gesellschafter							
Verlustanteile außenstehender Gesellschafter						22	22
Gesamtergebnis			2.173	73	2.242	22	2.220
Veränderung Anteile außenstehender Gesellschafter							
Sonstige Veränderungen							
Stand 31.12.2018	5.509	27.000	-26.561	-1.011	4.913	-100	4.813
Stand 01.01.2019	5.509	27.000	-26.561	-1.011	4.913	-100	4.813
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter							
Gewinnausschüttungen an Anteilseigner			551		551		551
Kapitaleinzahlung außenstehender Gesellschafter							
Gewinnanteile außenstehender Gesellschafter							
Verlustanteile außenstehender Gesellschafter						26	26
Gesamtergebnis			388	11	399	26	373
Veränderung Anteile außenstehender Gesellschafter							
Sonstige Veränderungen							
Stand 30.06.2019	5.509	27.000	-26.724	-1.001	4.760	-126	4.634



Vivanco Gruppe AG

Notes

A. Grundsätze der Rechnungslegung und Konsolidierung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den durch das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und zum 30. Juni 2019 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden Vorschriften aufgestellt. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2019 verpflichtend anzuwendenden IFRS, International Accounting Standards (IAS) sowie die Auslegungen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

2. Der Konzernzwischenabschluss umfasst den Abschluss der Vivanco Gruppe AG und ihrer Tochterunternehmen zum 30. Juni 2019. Die Anzahl der einbezogenen Gesellschaften hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 nicht verändert.
3. Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wurde unter Anwendung der Bilanzierungs-, Bewertungs- sowie Konsolidierungsmethoden aufgestellt wie der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

B. Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4. Die **Umsätze** nach Geschäftssegmenten und ihre Entwicklung sind in der Segmentberichterstattung dargestellt. In der Segmentberichterstattung, die gemäß IFRS 8 aufgestellt wurde, sind die Geschäftsaktivitäten des Vivanco Gruppe AG-Konzerns entsprechend der nach den rechtlichen Einheiten gegliederten Konzernstruktur zugeordnet.

Die Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Geschäftssegmente resultieren im Wesentlichen aus dem Sourcing und dem Vertrieb von Zubehörprodukten und -sortimenten in den Geschäftsfeldern Unterhaltungselektronik, Verbindungen, Informationstechnologie, Mobilfunk und Aufbewahrung/Mobilität.

Die Segmentierung des Vivanco Gruppe AG-Konzerns folgt der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Die interne Berichterstattung basiert auf der Rechnungslegung nach IFRS.

Die Grundlage für die Darstellung und die Einteilung der Segmente beruht auf der Segmentberichterstattung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018

Vivanco Gruppe AG - Konzern-Segmentberichterstattung 01.01. - 30.06.2019

	Umsatzerlöse vor Erlösschmälerungen		Umsatzerlöse zwischen den Segmenten		Umsatzerlöse mit externen Kunden		operatives EBITDA		Ergebnis	
	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€
Deutschland	41.926	40.395	6.993	5.962	25.859	25.124	2.244	3.062	737	2.385
Österreich	7.198	7.298	0	0	5.139	5.195	444	367	222	205
Spanien	3.738	4.034	0	0	2.673	2.867	-67	-47	-184	-311
Schweiz	2.126	1.795	0	0	1.587	1.343	26	-112	-32	-260
Polen	726	857	0	0	612	742	-100	-96	-112	-99
Übrige	1.034	828	0	0	928	793	-264	-218	-272	-295
Gesamt	56.749	55.206	6.993	5.962	36.798	36.064	2.282	2.957	358	1.626
Konsolidierung	-6.993	-5.962	-6.993	-5.962	0	0	3	-216	29	-191
Überleitung	6	-5	0	0	6	-5	-29	95	-26	-32
Konzernabschluss	49.761	49.239	0	0	36.804	36.059	2.257	2.837	362	1.403

- In der Vorjahresperiode sind einmalige Lizenzerlöse in Höhe von 1,3 Mio. € enthalten. In der Berichtsperiode sind erstmals Umsätze der ehem. POS Servicegesellschaft mbH von 1,8 Mio. € enthalten, die seit dem 1. Januar 2019 anzuwendende Bilanzierungsvorschrift IFRS 16 führt zu geringer ausfallenden Miet- und Leasingaufwendungen von 0,7 Mio. Euro.
- Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stiegen im Wesentlichen bedingt durch erhöhte Kursgewinne um 0,4 Mio. €.
- Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Mio. € auf 9,1 Mio. € erhöht. Der wesentliche Grund ist, dass die Mitarbeiter der ehem. POS Servicegesellschaft mbH mit Erwerb des Geschäftsbetriebs im Dezember 2018 durch die Vivanco GmbH übernommen wurden. Dies zeigt sich auch in der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter inklusive Aushilfen und exklusive Vorstandsmitglieder im Vergleich 2018 und 2019. Zum Ende des ersten Halbjahres (E) und im Durchschnitt (D) betrug die Mitarbeiteranzahl:

Personalentwicklung ohne Vorstand/GF

	06/2019 E	06/2019 D	12/2018 E	12/2018 D
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
kaufmännische Angestellte	372	372	378	291
gewerbliche Angestellte	47	47	49	49
geringfügig Beschäftigte	123	137	157	47
Gesamt	542	556	584	387

8. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen bedingt durch die mit den übernommenen Mitarbeitern der ehem. POS Servicegesellschaft verbundenen Sachkosten (KFZ-Kosten, Reisekosten, technische Ausstattung). Angestiegen sind ebenfalls die Fremdwährungskursverluste. Gegenläufig wirkte sich die erstmalige Anwendung des IFRS 16 auf die Miet- und Leasingaufwendungen aus.
9. Im **Finanzergebnis** enthalten sind rd. 0,2 Mio. € Zinsaufwendungen aus der erstmaligen Anwendung der IFRS 16. Der übrige Zinsbereich stieg um rd. 0,1 Mio. € aufgrund erweitertem Factorings in Deutschland.
10. Das **Ergebnis je Aktie** wurde entsprechend dem IAS 33 berechnet. Im Vergleich zum Vorjahresende kam es zu keiner Veränderung der Aktienanzahl. Die gewichtete Aktienanzahl als Grundlage für die Errechnung des Ergebnisses je Aktie wurde gemäß IAS 33 berechnet und beträgt 5.508.731 Aktien.

Unverwässertes Ergebnis je Aktie	01.01.-30.06.19	01.01.-30.06.18
	T€	T€
Auf die Anteilseigner der Vivanco Gruppe AG entfallendes Konzernergebnis	388	1.435
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in tausend Stück)	5.509	5.509
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,07	0,26

11. Das verwässerte Ergebnis je Aktie („Diluted Earnings per Share“) ist gesondert anzugeben. Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien um sämtliche potentiellen Aktien aus Wandlungs- und Optionsrechten erhöht wird. Da keine potentiellen Aktien der Vivanco Gruppe AG in Umlauf sind, entspricht das verwässerte Ergebnis dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

C. Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

12. Das Anlagevermögen hat sich wie folgt entwickelt:

	Firmenwert	IFRS 16 Nutzungsrechte	Immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	Finanz- anlagen
	T€	T€	T€	T€	T€
Buchwerte Stand 01.01.2019	3.046	0	3.090	1.503	20
AK/HK (Zugänge)		7.565	272	190	
AK/HK (Abgänge)		40	0	10	3
Abschreibungen (Zugänge)		654	171	151	
Abschreibungen (Abgänge)		40	0	8	
Differenz Währungsumrechnung		1	0	2	
Buchwerte Stand 30.06.2019	3.046	6.912	3.191	1.542	18

13. Die **Vorräte** nahmen durch eine planmäßige Optimierung des Working Capital um 2,1 Mio. € ab.

14. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen um 2,3 Mio. €, Grund hierfür sind unter anderem zum Jahresende erstellte Gutschriften für Jahresbonifizierungen der Kunden.

15. Die **Sonstigen Vermögenswerte** gingen um 4,3 Mio. € zurück, wesentlich im Zusammenhang mit der buchungstechnischen Abbildung der Factoringvereinbarungen.

16. Der **kurzfristige Anteil der abgegrenzten Aufwendungen** reduzierte sich durch eine Verrechnung von kundenbezogenen Verbindlichkeiten in Deutschland um 1,1 Mio. €.

17. Die Entwicklung des **Eigenkapitals** der Vivanco Gruppe AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.



18. Die **langfristigen Finanzschulden** stiegen an, hier sind 6,8 Mio. € neue langfristige Finanzschulden ausgewiesen, die durch die Berücksichtigung des IFRS 16 seit Jahresbeginn bedingt sind.
19. Die **Steuerrückstellungen** blieben nach Zahlungen für das Vorjahr sowie Zuführungen für das laufende Geschäft nahezu unverändert.
20. Die **übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** sanken um insgesamt 1,4 Mio. € vor allem aufgrund zurückgehender Verpflichtungen aus Kundenverträgen, reduzierter Salden kreditorischer Debitoren und Zahlungen für Tantiemen.
21. Hinsichtlich der Darstellung jeglicher durch Schätzungen ermittelter Beträge, die sich auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode ausgewirkt haben, liegen keine Änderungen zum vorangegangenen Geschäftsjahr vor.

Ahrensburg, im August 2019

Der Vorstand